



Die Leitung der Herstellung

Pflichten, Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei der Herstellung von Arzneimitteln und Wirkstoffen



Live Online Seminar am 22./23. September 2020



Referenten



Ruven Brandes
WDT Wirtschaftsgenossen-
schaft deutscher Tierärzte



Dr. Andreas Haffner
Sanofi



Dr. Felix Kern
Merck



Dr. Stephanie Knüppel
F. Hoffmann-La Roche



Dr. Petra Rempe
Bezirksregierung Münster



Miriam Schuh
Reusch Rechtsanwälte



Dr. Peter Stilkenböhmer
Bela-Pharm

Lerninhalte

- Forderungen an die Leitung der Herstellung
 - AMWHV
 - EU-GMP Leitfaden
 - Aufgaben und Pflichten
 - Stellung im Unternehmen
- Haftung
 - Öffentliches Recht
 - Ziviles Recht
- Typische Problemstellungen für die Leitung der Herstellung
 - Data Integrity
 - Reinigungsvalidierung
 - Auftragsherstellung
 - Neue Ansätze in der Prozessvalidierung
 - Inprozesskontrollen
 - Abweichungen
 - Lager und Transport
 - Betriebsleitung

Zielsetzung

Erfahren Sie das Wichtigste über Ihre **Rechte, Pflichten, Verantwortlichkeiten und Befugnisse** im Rahmen Ihrer Funktion im Unternehmen. Lernen Sie, wie Sie an die verschiedenen **Aufgabenstellungen** herangehen können.

Hintergrund

Im Zuge der Implementierung der 15. AMG-Novelle wurde der Leiter der Herstellung als eine Voraussetzung zur Erlangung der Herstellerlaubnis gestrichen. Damit wurde aber nicht die Funktion als solche entbehrlich gemacht, denn sie ist **für die Gesamtfunktion des Betriebes wichtig und auch erforderlich**. Über die **AMWHV** werden die Verantwortlichkeiten und Pflichten der Leitung der Herstellung festgelegt. Die entsprechende Funktion ist im **EU-GMP Leitfadens als ‚Head of Production‘** definiert und näher beschrieben.

Vor diesem Hintergrund ist es entscheidend wichtig, die mit den Regelungen der AMWHV und des EU-GMP Leitfadens einhergehenden Anforderungen und Bedingungen genau zu kennen und zu wissen, wie man diese **mit den betrieblichen Aufgaben vereinbaren** kann.

Zielgruppe

Dieses Live Online Seminar richtet sich an alle, die bereits als Leiter/-in der Herstellung im Pharma- und Wirkstoffbereich tätig sind oder dies anstreben. Angesprochen sind auch Mitarbeiter der Qualitätssicherung und Personen aus anderen betrieblichen Schlüsselfunktionen, die im Rahmen der Aufgabenabgrenzung die Verantwortlichkeiten der Leitung der Herstellung genau kennen müssen.

Programm - Dienstag, 22. September

09.00 – 09.10 Uhr Begrüßung

09.10 – 10.10 Uhr
Die Leitung der Herstellung nach AMWHV und EU-GMP Leitfadens
Teil A: Gesetzliche Grundlagen

- Rückblende zum Sonderweg Deutschlands
- Status quo – Gesetze und Regelwerke
- Triumvirat „QP, Leitung der Herstellung, Leitung der Qualitätskontrolle“
 - Stellung im Unternehmen
 - Geschäftsleitung vs. Triumvirat?
 - Ausbildung, Sachkunde und Arbeitszeiten
 - Verantwortungsbereiche
 - Schlüsselfunktionen in Personalunion?
 - Delegieren - was geht und was nicht?
- Inspektionserfahrungen
- Ausblick

 10.10 – 10.20 Uhr | Fragen und Antworten

10.20 – 10.40 Uhr Pause

10.40 – 11.30 Uhr

Herausforderung Betriebsleitung und Leitung der Herstellung in Personalunion

- Spannungsfeld arzneimittelrechtliche und betriebswirtschaftliche Verantwortung
- Führung und Schulung des Personals
- Schnittstellen zu anderen Betrieben (z.B. Verpackung)
- Verantwortung für GMP
- Schnittstellen zur QS und QP

11.30 – 12.20 Uhr

Digitalisierung im Pharmabetrieb

- Von Data Governance zu Pharma 4.0
- Welche Vorteile bringt die Digitalisierung in der Produktion?
- Was bedeutet dies für die Leitung der Herstellung?

 12.20 – 12.45 Uhr | Fragen und Antworten

12.45 – 13.45 Uhr Pause

13.45 – 14.45 Uhr

Die Leitung der Herstellung nach AMWHV und EU-GMP Leitfadens

Teil B: Aufgaben und Pflichten der Leitung der Herstellung

- Räume und Ausrüstungen
- Personal
- Herstellung
- Validierung
- Lagerung (Ausgangsstoffe, Arzneimittel, Rückstellmuster) und Transport
- Lieferantenqualifizierung
- Beauftragung von Lohnherstellern
- Dokumentation / Archivierung
- Inspektionserfahrungen

 14.45 – 15.00 Uhr | Fragen und Antworten

15.00 – 15.15 Uhr Pause

15.15 – 16.15 Uhr

Prozessvalidierung – quo vadis?

- Neue Ansätze der Prozessvalidierung
- Konsequenzen für den laufenden Betrieb
- Einfluss auf bestehende Prozesse
- Wann ist ein Prozess stabil?
- Monitoring
- Revalidierung / Reevaluierung
- Umgang mit Abweichungen

16.15 – 17.15 Uhr

Die Haftung der Leitung der Herstellung

- Innenverhältnis
- Außenverhältnis
- Direktionsrecht
- Produkthaftung
- Beispiele aus der Rechtsprechung

 17.15 – 17.30 Uhr | Fragen und Antworten

Programm - Mittwoch, 23. September

08.30 – 09.30 Uhr

Lager und Transport - Pflichten, Aufgaben und typische Probleme

- Gesetzliche Bestimmungen
- Klärung von Begrifflichkeiten
- Risikomanagement
- Interne und externe Verantwortlichkeiten
- Verträge mit Spediteuren/Lageristen
- Temperaturüberwachung/Umgang mit Abweichungen

09.30 – 10.00 Uhr

Data Integrity in der Produktion

- Warum der ganze Hype?
- Generierung und Weitergabe von (Primär)Daten
- Sicherstellung der Datenintegrität

 10.00 – 10.15 Uhr | Fragen und Antworten

10.15 – 10.45 Uhr Pause

10.45 – 11.30 Uhr

Inprozesskontrollen (IPKs)

- Organisation
- Verantwortlichkeiten (Methode und Durchführung)
- Dokumentation
- Freigabe der Ergebnisse
- Was tun bei Abweichungen?

11.30 – 12.30 Uhr

Abweichungen bei der Herstellung

- Abweichungen im direkten und indirekten Produktionsbereich
- Erfassung und Dokumentation
- Chargenrückverfolgung
- Analyse der Fehlerquellen
- Zusammenarbeit mit QS und QP
- Verantwortlichkeiten

 12.30 – 12.45 Uhr | Fragen und Antworten

12.45 – 13.45 Uhr Pause

13.45 – 14.45 Uhr

Reinigungsvalidierung: aktuelle Entwicklungen (eine Fallstudie)

- Einfluss der Änderungen auf das Tagesgeschäft
- Umgang und Implementierung
- Änderung der Akzeptanzkriterien
- Zusammenarbeit und Vorgehen bei der Einbringung neuer Produkte
- Change Control und Änderungen am Validierungsmasterplan

14.45 – 15.30 Uhr

Die Leitung der Herstellung und die Auftragsherstellung

- Verpflichtungen der eigenen Leitung der Herstellung
- Verpflichtungen der Leitung der Herstellung beim Auftragnehmer
- Verantwortung für den Inhalt von Produktionsanweisung und –protokoll
- Informationstransfer zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber
- Verantwortung für Validierung, Qualifizierung, Change Control
- Alles ist validiert – auch beim Lohnhersteller?
- Häufige Schwachpunkte in der Praxis

 15.30 – 16.00 Uhr | Fragen und Antworten

Referenten

Ruven Brandes, WDT

Ruven Brandes ist Leiter Technik und Compliance Support technische QS bei der WDT (Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG).

Dr. Andreas Haffner, Sanofi

Herr Dr. Haffner arbeitet bei Sanofi in Frankfurt im Bereich Third Party Manufacturing. Davor war er viele Jahre im Unternehmensverbund Boehringer Ingelheim tätig, u.a. als Betriebs- und Herstellungsleiter für feste Formen und als Produktionsleiter.

Dr. Felix Kern, Merck KGaA

Herr Dr. Kern ist Apotheker und Leiter der Herstellung bei der Merck KGaA in Darmstadt.

Dr. Stephanie Knüppel, F. Hoffmann-La Roche AG

Frau Dr. Knüppel ist Gruppenleiterin der Sektion Reinigungs-, Dekontaminations- und Produktvalidierungen innerhalb der Manufacturing Science and Technology (MSAT) Organisation für sterile Arzneiformen.

Dr. Petra Rempe, Bezirksregierung Münster

Frau Dr. Rempe ist GMP-Inspektorin für Hersteller und Importeure von Arzneimitteln (inkl. Blutprodukte und Gewebezubereitungen) und Wirkstoffen, pharmazeutischer Unternehmer und Großhändler. Sie ist außerdem Mitglied der EFG 10 „Qualifizierung/Validierung“.

Miriam Schuh, Reusch Rechtsanwälte

Miriam Schuh ist seit 2012 bei den Reusch Rechtsanwälten beschäftigt und seit 2016 Salary Partnerin. Frau Schuh ist Expertin in den Branchen Medizinprodukterecht / Medizinrecht und Kosmetik.

Dr. Peter Stilkenböhmer, Bela-Pharm GmbH & Co. KG

Herr Dr. Stilkenböhmer ist Leiter der Herstellung. Davor war er u.a. stellvertretender Kontrollleiter bei TAD Pharma und Kontrollleiter und Leiter Qualitätssicherung bei Pharma Hameln.

Absender

Anmeldung/Bitte vollständig ausfüllen



Die Leitung der Herstellung | Live Online Seminar am 22./23. September 2020

Titel, Name, Vorname

Abteilung

Firma

Telefon / Fax

E-Mail (bitte angeben)

CONCEPT HEIDELBERG
Postfach 10 17 64
Fax 06221/84 44 34

D-69007 Heidelberg

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Bei einer Stornierung der Teilnahme an der Veranstaltung berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühr:

- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10 % der Teilnehmergebühr.
- Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnehmergebühr.
- Innerhalb 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnehmergebühr.

Selbstverständlich akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Themen- sowie Referentenänderungen vor. Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe erstattet.

Zahlungsbedingungen: Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine verbindliche Anmeldung. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Stornogebühren richten sich nach dem Eingang der Stornierung. Im Falle des Nicht-Erscheinens auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Information werden die vollen Seminargebühren fällig. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Der Zahlungseingang wird nicht bestätigt. (Stand Januar 2012)

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Heidelberg.

Datenschutz: Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass Concept Heidelberg meine Daten für die Bearbeitung dieses Auftrages nutzt und mir dazu alle relevanten Informationen übersendet. Ausschließlich zu Informationen über diese und ähnlichen Leistungen wird mich Concept Heidelberg per Email und Post kontaktieren. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben (siehe auch Datenschutzbestimmungen unter http://www.gmp-navigator.com/nav_datenschutz.html). Ich kann jederzeit eine Änderung oder Löschung meiner gespeicherten Daten veranlassen.

Termin Live Online Seminar

Dienstag, 22. September 2020, von 09.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 23. September 2020, von 08.30 bis 16.00 Uhr

Technische Voraussetzungen

Wir nutzen für unsere Live Online Seminare Cisco WebEx, einen der führenden Anbieter für Online-Meetings. Unter <https://www.webex.com/de/test-meeting.html> können Sie überprüfen, ob Ihr System die nötigen Anforderungen zur Teilnahme an WebEx-Meetings erfüllt sowie sich das erforderliche PlugIn gleich installieren lassen. Für den Test geben Sie bitte einfach Ihren Namen und Ihre eMail Adresse an. Falls die Installation aufgrund Ihrer Rechte im EDV System nicht möglich ist, kontaktieren Sie bitte Ihre IT Abteilung. WebEx ist heute ein Standard, und die notwendigen Einrichtungen sind schnell und einfach zu machen.

Teilnehmergebühr

€ 1.190,- zzgl. MwSt.

Zahlung nach Erhalt der Rechnung.

Präsentationen / Zertifikat

Die Präsentationen werden Ihnen kurz vor dem Online-Seminar als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss an das Seminar ein Teilnahmezertifikat zugesandt.

Anmeldung

Per Post, Fax, E-Mail oder online im Internet unter www.gmp-navigator.com.

Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen des Teilnehmers an.

Haben Sie noch Fragen?

Zum Inhalt:

Herr Wolfgang Schmitt (Fachbereichsleiter),
Telefon +49(0)6221 / 84 44 39,
E-Mail w.schmitt@concept-heidelberg.de

Zur Organisation:

Frau Sonja Geppert (Organisationsleitung),
Telefon +49 (0)6221/84 44 16,
E-Mail: geppert@concept-heidelberg.de

Organisation

CONCEPT HEIDELBERG

P.O. Box 10 17 64

D-69007 Heidelberg

Telefon +49(0)62 21/84 44-0

Telefax +49(0)62 21/84 44 34

E-Mail: info@concept-heidelberg.de

www.gmp-navigator.com